

**Checkliste
für Bewerberinnen und Bewerber zur Heilerziehungspflegerin /
zum Heilerziehungspfleger – ohne mittleren Schulabschluss –**

Berufsbegleitende Ausbildung (HEP-BWB)

1. Generell sind mitzubringen:

- Personalausweis
- Bewerbungsanschreiben (unterschrieben)
- tabellarischen Lebenslauf (unterschrieben)
- zwei Passbilder (mit Namen auf der Rückseite, max. 3,5 x 4 cm)
- eine *Bestätigung* Ihres Arbeitgebers über ein bestehendes Arbeitsverhältnis im heilerziehungspflegerischen oder heilpädagogischen Bereich mit mindestens 15 Wochenstunden *und* eine schriftliche *Zustimmung* des Arbeitgebers zur Teilnahme an der Weiterbildung (*verwenden Sie dafür das auf der **Homepage** der FSP hinterlegte **Formular** Arbeitsbescheinigung und Einverständniserklärung*) *und* eine Kopie des Arbeitsvertrages.

2. Weiterhin werden benötigt:

- Das Zeugnis über den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss / Hauptschulabschluss (amtlich beglaubigt),
- ein Berufsabschlusszeugnis in einem anerkannten Ausbildungsberuf im sozialpädagogischen Bereich (amtlich beglaubigt),
- ein Nachweis über eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit in einem für die Ausbildung förderlichen Bereich (im Original),

Sofern schon vorhanden:

- *Erste-Hilfe-Grundkurs* im Original (9 Unterrichtseinheiten). Darf bei Ausbildungsbeginn nicht älter als 2 Jahre sein; ggf. zusammen mit einem Auffrischkurs (9 Unterrichtseinheiten) vorlegen. Erste Hilfe am Kind/Kleinkind/Säugling" wird nicht als Grundkurs anerkannt.

Der Erste Hilfe-Grundkurs muss spätestens am ersten Schultag vorgelegt werden, sonst verfällt der Anspruch auf einen Ausbildungsplatz.